

Modulhandbuch

Ein Leistungspunkt entspricht einer Gesamtarbeitsleistung der Studierenden im Präsenz- und Selbststudium von 30 Zeitstunden.

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Einführung in die Abenteuer- und Erlebnispädagogik Foundation of Abenteuer- und Erlebnispädagogik M1
Modulverantwortung	Prof. Dr. Martin Stern
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • fachwissenschaftliche Texte selbständig und analytisch zu bearbeiten • historische und soziale Zusammenhänge der Pädagogik und der Abenteuer- und Erlebnispädagogik zu benennen, zu erläutern und zu reflektieren • unterschiedliche Anwendungsfelder der Abenteuer- und Erlebnispädagogik im In- und Ausland zu identifizieren und zu reflektieren • fachspezifisches, sozial- und erziehungswissenschaftlich fundiertes Reflexionswissen zu benennen und zu erläutern
Inhalte (Thema und Inhalt)	Modul 1 führt im Rahmen von zwei Lehrveranstaltungen in soziokulturelle Hintergründe der gegenwärtigen Attraktivität des Themas Abenteuer ein, macht mit den zentralen Begriffen des pädagogischen Ansatzes und ihren semantischen Umfeldern vertraut, behandelt ausgewählte historische Entwicklungslinien und betrachtet reformpädagogische Strömungen. Zudem wird in dem einführenden Modul ein erster Überblick über die mittlerweile vielfältigen Praxisfelder gegeben, die sich der Methoden der Abenteuer- und Erlebnispädagogik bedienen. Zugleich werden die ersten Spuren der Internationalität des Studiengangs gelegt, die später u.a. im Modul 4, das das internationale Berufspraktikum umfasst, vertieft werden können.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	1. Vorlesung, 2 SWS 2. Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Orientierende Grundlagenveranstaltungen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, englischsprachige Literatur und Gastvorträge
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten	Studienleistung(en): Handout und Protokoll im Seminar Modulprüfung:

(Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Klausur (90 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vorlesung mit Seminaranteilen: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Das Abenteuer als Kategorie der Bildung The adventure as a category of Bildung M2
Modulverantwortung	Dr. Sven Ismer
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe beginnend Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS / 2. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • bildungstheoretisches Reflexions- und Handlungswissen zu benennen und zu erläutern • strukturtheoretische Termini zum Beschreiben, Analysieren und Argumentieren zu nutzen • ein abenteuer- und erlebnispädagogisches Handlungsfeld zu reflektieren und zu nutzen • das bildungsrelevante Modell „abenteuerliches Unterwegssein“ zu reflektieren und anzuwenden • die ökologisch verträgliche Begegnung mit Naturausschnitten zu erkennen und durchzuführen • Wagnissituationen in pädagogischen Handlungsfeldern zielgruppengerecht und sicher zu gestalten und zu reflektieren
Inhalte (Thema und Inhalt)	Modul 2 erschließt abenteuer- und erlebnispädagogische Theorie und Praxis in ihrer grundlegenden Bildungsrelevanz. Die sich im Abenteuer verdichtende menschliche Grundsituation des Unterwegsseins stellt dabei den Leitgedanken für den theoretischen und den praktischen Modulteil. Das Modul erstreckt sich über die ersten beiden Semester und ist in vier Veranstaltungen aufgegliedert. Die Vorlesung mit Seminaranteilen „Theoretische Grundlagen des Unterwegsseins“ im ersten Semester, die struktur- und bildungstheoretische Begründungen des Abenteuers erarbeitet, dient als Grundlage und Bezugsfolie für die 7–10-tägige Exkursion „Unterwegssein im Fremden“ im zweiten Semester. In einer weiteren Exkursion findet in allein oder in Kleingruppen die vertiefende praktische Erschließung dieses Handlungsfeldes statt. Abgerundet wird das Modul durch eine Seminarveranstaltung im zweiten Fachsemester die sich theoretisch und

	anhand von exemplarischen Praxiserfahrungen mit dem Begriff ‚Wagnis‘ auseinandersetzt.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung mit Seminaranteilen 2 SWS Exkursion 2 SWS Exkursion 1 SWS Seminar mit Übungsanteilen 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Modul mit enger Verzahnung von Praxiserfahrungen und Auseinandersetzung mit Theorie
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Anwesenheitspflicht bei der Exkursion und in der SE/UE Studienleistung(en): Referat oder Bericht (30 Min.) im SE/UE Essay mit Medienpräsentation im SE Modulprüfung: Mündliche Einzelprüfung (20-30 min)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vorlesung mit Seminaranteilen: Präsenz und Nachbereitung (60h) Exkursion Präsenz (90h) Seminar/Exkursion Präsenz und Vor- /Nachbereitung (90h) Seminar/Übung Präsenz und Vor- /Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Das Abenteuer als Form einer Hermeneutik der Gruppe und des Selbst The adventure as a pattern of hermeneutics of self and group development M3
Modulverantwortung	Dr. Sven Ismer
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage,

	<ul style="list-style-type: none"> • abenteuer- und erlebnispädagogisches Handlungswissen zu benennen, sozial- und erziehungswissenschaftlich fundiert zu reflektieren und anzuwenden • gruppendedynamische Modelle zu benennen, zu erläutern und anzuwenden • Reflexionswissen und planerische Kompetenz in Kontexten von Beratung zur Anwendung zu bringen • mit Konflikten und Entscheidungsfindungen in Gruppen umzugehen • Selbststeuerung zu reflektieren und auszuüben
Inhalte (Thema und Inhalt)	Modul 3 behandelt das Abenteuer unter den Aspekten der Selbst- und Gruppenerfahrung und ihrer Nutzbarkeit für Diagnose- und Beratungsprozesse. In diesem Modul wird die Instrumentalisierung des Abenteuers für Steuerungsprozesse in unterschiedlichen Bereichen der psychosomatischen, der sozialen und organisatorischen Entwicklung thematisiert. Es umfasst drei Seminare mit Übungsanteilen, in denen Interventionsbereiche behandelt werden und in denen die Erfahrungen der Praxis genutzt werden, um die Vermittlung theoretischen Wissens zu veranschaulichen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar mit Übung 2 SWS Seminar mit Übung 2 SWS Seminar mit Übung 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Im Modul werden soziale und individuelle Erfahrungen initiiert und angeleitet reflektiert.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Anwesenheitspflicht Studienleistung(en): Präsentation (30 Min) mit Handout Modulprüfung: Hausarbeit (15-18 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Seminar mit Übung (60h) Seminar mit Übung (60h) Seminar mit Übung (60h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Internationales Berufspraktikum International practical placement M4
Modulverantwortung	Dr. Sven Ismer
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Praxis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Dauer des Moduls	Zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe beginnend Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS / Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem zweiten und dritten FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • berufsrelevante Kenntnisse und Methoden zu definieren und zu entwickeln • kulturelle Differenzerfahrungen zu reflektieren • Berufserwartungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln • Fremdsprachenkompetenz zu entwickeln und anzuwenden
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul beginnt im ersten Semester mit einem vorbereitenden Seminar. Das Internationale Berufspraktikum liegt in aller Regel in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 2. und 3. Semester. Es umfasst mindestens 300 Stunden bzw. 8 Wochen und soll den Studierenden in einem ersten Blick über das Studium hinaus ermöglichen, ihr bereits erworbenes Wissen und ihre Fertigkeiten aus den Modulen 2 und 3 den Anforderungen der zukünftigen beruflichen Praxis auszusetzen. Zudem werden sie sich mit international differierenden Perspektiven auf die Praxis auseinandersetzen und diese reflektieren.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar 1 SWS
Lehr- und Lernformat	Die Seminarveranstaltung dient der Vor- und Nachbereitung des Praktikums (z.B. über Planungshilfen und Erfahrungsberichte).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Praktikumsbericht (20-25 Seiten) oder Präsentation (20-30 Min.)
Benotung	Unbenotetes Modul
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (30h) Blockpraktikum (300h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (30h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ästhetische Perspektiven in der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Aesthetic perspectives in Abenteuer- und Erlebnispädagogik M5a
Modulverantwortung	Dr. Nina Peter
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht

Voraussetzungen für die Teilnahme	M1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der ästhetischen und Kulturellen Bildung zu benennen und im Kontext der Abenteuer- und Erlebnispädagogik zu reflektieren • Praxen einer körper- und bewegungsbasierten sowie medial gestützten Bildungsarbeit hinsichtlich ihrer konstitutiven Strukturmomente zu analysieren • Ansätze der ästhetischen und Kulturellen Bildung für die Praxis der Abenteuer- und Erlebnispädagogik zu spezifizieren sowie konzeptionell zu entwickeln und zu begründen
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet eine Vorlesung, die sich mit dem Themenbereich auseinandersetzt. Auf dieser Grundlage werden in einer Seminarveranstaltung mit Übungsanteilen vertiefende Inhalte erarbeitet.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung 2 SWS Seminar/Übung 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Vorlesung 2 SWS Seminar/Übung 2 SWS
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation oder Referat im SE Prüfungsleistung: Klausur (90 Min) oder mündl. Einzelprüfung (20-30 Min) oder Projektbericht (15-20 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar/Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Naturerfahrungsperspektiven in der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Nature Experience in Abenteuer- und Erlebnispädagogik M5b
Modulverantwortung	Dr. Thorsten Späker
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung

Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	M1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Naturerfahrungen im abenteuer- und erlebnisorientierten Kontext vor dem Hintergrund verschiedener Wissenschaftskontexte zu analysieren, zu bewerten und zu vertreten. • Fragestellungen zum Anwendungsfeld Naturerfahrungen wissenschaftlich zu operationalisieren, zu bearbeiten und zu diskutieren. • Den abenteuer- und erlebnisorientierten Diskurs zum Thema Naturerfahrung metaperspektivisch kritisch zu betrachten und weiterzuentwickeln. • Mensch-Natur Verhältnisse mit Bezug auf aktuelle Krisen und Herausforderungen kritisch zu reflektieren • die Wirkungen und Effekte von Naturerfahrungen körperlich-leiblich selbst zu erfahren, zu reflektieren und auf wissenschaftlicher Grundlage für die Berufspraxis zu nutzen
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet eine Vorlesung, die sich mit dem Themenbereich auseinandersetzt. Auf dieser Grundlage werden in einer Seminarveranstaltung mit Übungsanteilen vertiefende Inhalte erarbeitet.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung 2 SWS Seminar/Übung 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Die einführende Vorlesung wird durch eine Seminarveranstaltung mit praktischen Übungen ergänzt.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation oder Referat im SE Prüfungsleistung: Klausur (90 Min) oder mündl. Einzelprüfung (20-30 Min) oder Projektbericht (15-20 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar/Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)
Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Entwicklungstheoretische Perspektiven in der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Developmental Perspectives in Abenteuer- und Erlebnispädagogik

	M5c
Modulverantwortung	Dr. Sven Ismer
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	M1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • pädagogisches Reflexions- und Handlungswissen mit den Schwerpunkten Körper, Bewegung und Lebenslauf zu benennen und zu erläutern • anthropologische, soziologische und psychologische Zugänge zur Ontogenese zu benennen und zu erläutern • entwicklungstheoretische Grundlagen zu benennen und zu erläutern • theoriegeleitete Erkenntnisse und praktische Erfahrungsgehalte zueinander in Bezug zu setzen
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet eine Vorlesung, die sich mit dem Themenbereich auseinandersetzt. Auf dieser Grundlage werden in einer Seminarveranstaltung vertiefende Inhalte erarbeitet.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Die einführende Vorlesung wird durch eine Seminarveranstaltung ergänzt die sich u.a. mit der Bedeutung der theoretischen Perspektiven in Einrichtungen der pädagogischen Praxis auseinandersetzt.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation oder Referat im SE Prüfungsleistung: Klausur (90 Min) oder mündl. Einzelprüfung (20-30 Min) oder Projektbericht (15-20 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar/Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Innovative Themen Innovative Topics M5d
Modulverantwortung	Dr. Sven Ismer
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	M1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich mit innovativen Themengebieten aus dem Feld aktueller Diskurse (z.B. Digitalität, Nachhaltigkeit, Geschlechtertheorien, Disability Studies etc.) aus abenteuerpädagogischer Perspektive auseinanderzusetzen • sich den jeweiligen Forschungsstand zu erschließen und eigene Fragestellungen im Themenbereich zu entwickeln, die das Potential haben den Fachdiskurs zu erweitern
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul beinhaltet eine Vorlesung, die sich mit dem jeweiligen Themenbereich auseinandersetzt. Auf dieser Grundlage werden in einer Seminarveranstaltung vertiefende Inhalte erarbeitet.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Die einführende Vorlesung wird durch eine Seminarveranstaltung ergänzt in der je nach Themenbereich unterschiedliche Lehr- und Lernformate zum Einsatz kommen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Präsentation oder Referat im SE Prüfungsleistung: Klausur (90 Min) oder mündl. Einzelprüfung (20-30 Min) oder Projektbericht (15-20 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar/Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Forschungsprojekt Research Project M6
Modulverantwortung	Prof. Dr. Martin Stern
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	M1
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe beginnend Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2. und 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> empirische Forschungsmethoden systematisch zu reflektieren und anzuwenden ein Forschungsprojekt zu planen, vorzustellen und durchzuführen
Inhalte (Thema und Inhalt)	Im Forschungsprojekt setzen sich die die Studierenden zunächst mit ausgewählten Methoden der empirischen Sozialforschung auseinander um im Anschluss unter der Begleitung der Lehrenden eine eigene Fragestellung aus dem Themenbereich des Feldes zu entwickeln und in Kleingruppen zu bearbeiten. Hierzu gehört die Recherche des wissenschaftlichen Hintergrunds, die praktische Durchführung des Projekts, die Präsentation und kritische Diskussion der Ergebnisse im Forschungsseminar der Arbeitsgruppe und eine schriftliche Dokumentation des Projekts. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Verlaufe der Untersuchungen mehrfach vorgestellt und diskutiert.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Seminar 2 SWS Seminar 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Ein einführendes Seminar, dass durch die begleitete Erfahrung des eigenen Projekts im zweiten Seminar ergänzt wird. Hoher Anteil an Selbststudium in der Projektphase
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Studienleistung: Projektvorstellung Prüfungsleistung: Projektbericht (20-30 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (180h) Referatsvorbereitung und –durchführung (30h)

	Prüfungsvorbereitung und –durchführung (90h)
Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Reflektierte Praxis Reflections on Praxis M7
Modulverantwortung	Prof. Dr. Martin Stern
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Praxis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe beginnend Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2. und 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Anforderungen an eine Gruppenleitungsposition in Bildungskontexten zu identifizieren und diese auf ein führendem Niveau kompetent ausfüllen • den eigenen Leitungshabitus zu reflektieren und weiterzuentwickeln • leitungs- und gruppenbezogene Theorien zu benennen und zu erläutern • eine Lehreinheit didaktisch zu begründen, zu planen und durchzuführen • ein abenteuer- und erlebnispädagogisches Handlungsfeld lehrpraktisch zu erschließen • pädagogische Praxis vertieft zu reflektieren und zu deuten • sachlich und wissenschaftlich zu argumentieren und zu interpretieren
Inhalte (Thema und Inhalt)	In diesem Modul verbindet sich eine aus abenteuer- und erlebnispädagogischen Handlungsfeldern abgeleitete Anwendungsorientierung mit einer professionalisierungsrelevanten reflexiven Theoretisierung von planender, durchführender, leitender und evaluierender Praxis. Die Studierenden beschäftigen sich mit den Prinzipien dieser pädagogischen Handlungselemente in enger Verzahnung von systematischer Vorbereitung, eigenen Lehr-Erfahrungen und methodisch expliziter Rekonstruktion. Vier Veranstaltungen bieten im zweiten Studienabschnitt diesen reflektierten Feldzugang, wobei das Begleitseminar, die vorbereitende Übung und die Fallkonferenz im zweiten Semester und das eigentlich Projekt im 3. Semester stattfinden.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Übung 3 SWS Seminar 1 SWS Seminar 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Das Modul stellt praktische Erfahrungen und deren Reflektion in den Mittelpunkt.

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Anwesenheitspflicht Studienleistung: Leitung einer Sequenz in der Übung (90 Min.) Prüfungsleistung: Projektbericht (10-15 Seiten)
Benotung	Unbenotet
Arbeitsaufwand	Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (15h) Seminar: Präsenz und Nachbereitung (60h) Protokollerstellung (30h) Projekt (165h) Prüfungsvorbereitung und -durchführung (30h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Studium Generale Internationale Perspektiven Studium Generale International Perspectives
Modulverantwortung	Dr. Sven Ismer
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Profil
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	M1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: Im Rahmen des Auslandsstudiums Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • exemplarische internationale pädagogische Perspektiven und Standpunkte in ihrer Differenz zu identifizieren und zu reflektieren • Arbeits- und Forschungsprozesse vor dem Hintergrund landes- und kulturspezifischer Herangehensweisen zu interpretieren und zu diskutieren.
Inhalte (Thema und Inhalt)	In diesem Modul setzen sich Studierende im Rahmen eines Auslandssemesters mit landesspezifischen pädagogischen Ansätzen auseinander und lernen, ihre im bisherigen Studium angeeigneten Fähigkeiten und Fertigkeiten im Kontext internationaler Perspektiven zu reflektieren und zu erweitern.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung 2 SWS Übung oder Seminar 2 SWS
Lehr- und Lernformat	-

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Min) oder mündl. Einzelprüfung (20-30 Min) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar/Übung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Studium Generale Internationale Perspektiven Studium Generale International Perspectives
Modulverantwortung	Dr. Sven Ismer
Leistungspunkte	12 LP
Niveaustufe	Profil
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	M1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: Im Rahmen des Auslandsstudiums Idealtypische Belegung in Fachsemester: 3. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • exemplarische internationale pädagogische Perspektiven und Standpunkte in ihrer Differenz zu identifizieren und zu reflektieren • Arbeits- und Forschungsprozesse vor dem Hintergrund landes- und kulturspezifischer Herangehensweisen zu interpretieren und zu diskutieren. • Landes und Kulturspezifische Verfahren und Methoden auch in vertraute Kontexte zu übertragen • ihre im Studium erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten in nicht vertrauten Kontexten anzuwenden.
Inhalte (Thema und Inhalt)	In diesem Modul setzen sich Studierende im Rahmen eines Auslandssemesters mit landesspezifischen pädagogischen Ansätzen auseinander und lernen, ihre im bisherigen Studium angeeigneten Fähigkeiten und Fertigkeiten im Kontext internationaler Perspektiven zu reflektieren, zu erweitern und anzuwenden.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung 2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung oder Seminar 2 SWS Übung oder Seminar 2 SWS

Lehr- und Lernformat	-
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Min) oder mündl. Einzelprüfung (20-30 Min) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vorlesungen: Präsenz und Nachbereitung (150h) Seminare/Übungen: Präsenz und Nachbereitung (150h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (60h)

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Masterarbeit Master Thesis
Modulverantwortung	Dr. Sven Ismer
Leistungspunkte	30 LP
Niveaustufe	Abschluss
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	M1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Idealtypische Belegung in Fachsemester: 4. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig ein wissenschaftliches abgegrenztes Thema in einem bestimmten Zeitraum zu bearbeiten • selbständig eine Fragestellung zu entwickeln, die damit verbundenen Probleme analysierend und methodisch fundiert zu bearbeiten und Ergebnisse strukturiert darzustellen
Inhalte (Thema und Inhalt)	Im Abschlussmodul wird die Masterarbeit angefertigt. Sie dient dazu, die Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zu selbstständiger wissenschaftlicher Problemanalyse durch die schriftliche Darstellung einer abgegrenzten Fragestellung aus dem Gegenstandsbereich der Abenteuer- und Erlebnispädagogik nachzuweisen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	
Lehr- und Lernformat	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-	Prüfungsleistung: Masterarbeit (50-70 Seiten)

Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	

Exportmodule:

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Grundlagen der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Foundation of Abenteuer- und Erlebnispädagogik EX1
Modulverantwortung	Prof. Dr. Martin Stern
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Export
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • fachwissenschaftliche Texte selbständig und analytisch zu bearbeiten • historische und soziale Zusammenhänge der Pädagogik und der Abenteuer- und Erlebnispädagogik zu benennen, zu erläutern und zu reflektieren • fachspezifisches, sozial- und erziehungswissenschaftlich fundiertes Reflexionswissen zu benennen und zu erläutern
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul führt im Rahmen einer Vorlesung in soziokulturelle Hintergründe der gegenwärtigen Attraktivität des Themas Abenteuer ein, macht mit den zentralen Begriffen des pädagogischen Ansatzes und ihren semantischen Umfeldern vertraut, behandelt ausgewählte historische Entwicklungslinien und betrachtet reformpädagogische Strömungen.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	1. Vorlesung, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Orientierende Grundlagenveranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)

Arbeitsaufwand	Vorlesung mit Seminaranteilen: Präsenz und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (90h)
----------------	--

Modulbezeichnung Englische Übersetzung ggf. Modulkürzel	Ausgewählte Themenbereiche der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Specific topics of Abenteuer- und Erlebnispädagogik EX2
Modulverantwortung	Dr. Sven Ismer
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Basis
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus des Moduls; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung in Fachsemester: 1. FS
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang
Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • bildungstheoretisches Reflexions- und Handlungswissen zu benennen und zu erläutern • strukturtheoretische Termini zum Beschreiben, Analysieren und Argumentieren zu nutzen • das bildungsrelevante Modell „abenteuerliches Unterwegssein“ zu reflektieren
Inhalte (Thema und Inhalt)	Das Modul erschließt im Rahmen der Vorlesung mit Seminaranteilen „Theoretische Grundlagen des Unterwegsseins“ struktur- und bildungstheoretische Begründungen des Abenteuers.
Veranstaltungsarten (Format nach KapVO, SWS)	Vorlesung mit Seminaranteilen 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Einführende Vorlesung mit Seminaranteilen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Art der Prüfung, Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit)	Modulprüfung: Klausur (90 min)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 AB (Master)
Arbeitsaufwand	Vorlesung mit Seminaranteilen: Präsenz und Nachbereitung (90h) Prüfungsvorbereitung und –durchführung (90h)